



EV Zeltweg - Murtal Lions
office@evzeltweg.at



EL: Lions knacken die Eisbären!

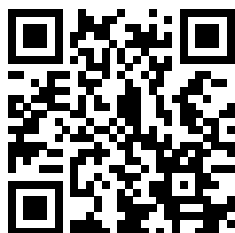
Eisbären Peggau – EV Zeltweg Murtal Lions II 2:3 (0:1, 1:0, 1:2)

Markus Stolz Head Coach Team Eliteliga

Es war das erwartet schwere Spiel gegen Peggau, sehr unangenehm zu bespielen, da sie sehr tief gestanden sind. Goalie Bacher war extrem stark und hat sein Team lange im Spiel gehalten. Meine Jungs waren geduldig, haben auf die Chancen gewartet, diese auch genutzt. Solch schwierige Spiele muss man auch erst einmal gewinnen, vor allem mit einem Spiel vom Vortag in den Beinen. Wir haben damit auch unser Maximalziel von sechs Punkten erreicht, hoffen im Back-to-Back Spiel am kommenden Sonntag, gegen den gleichen Gegner, wieder voll angreifen können, um ebenfalls wieder den Dreier einzufahren. Es war wieder eine kompakte Mannschaftsleistung, vom Goalie weg bis hin zu den Stürmern. Ich bin sehr stolz auf das ganze Team, auch auf die Spieler, die derzeit weniger Eiszeiten bekommen, aber jeder ist bei uns wichtig und das haben die beiden letzten Spiele wieder gezeigt!

Genau so war es, denn nur wenige Stunden nach dem Sieg gegen die Wölfe stiegen die Lions schon in den Bus nach Frohnleiten, um zum ersten Mal in dieser Saison, gegen die Peggauer in den Rink zu steigen.

Es wurde das erwartete Geduldsspiel, bei dem vor allem die Routiniers gefordert waren, die richtige Balance zwischen Defensive und Attacke zu bestimmen. Peggau machte hinten mit seinen neun Mann dicht, was durchkam wurde vom starken Goalie Lukas Bacher entschärft. Immer wieder rannten die Lions an und versuchten den Stein mit steten Tropfen auszuhöhlen. Die Breaks der Eisbären waren nicht ungefährlich, aber auch die Zeltweger konnten sich auf ihren Schlussmann Jürgen Baumgartner (90,5 % Savepercentage) verlassen. Mit Großegger Lukas (11. Min) durchbrach ein Striker der dritten Linie die Torsperre der Peggauer und sorgte für einen Booster bei den Lions, die nachdrückten, aber Bacher nicht mehr überwinden konnten. Mit der knappen Führung ging es in die erste Pause!



Kurz nach Wiederbeginn fingen sich die Löwen den Ausgleich durch Daniel Rumrich ein, der den Spielverlauf etwas auf den Kopf stellte. Die Murtal Lions zwar aktiver, mit mehr Zug zum Tor, mit mehr Schüssen, aber ohne Lohn für ihre Bemühungen. (Schussstatistik 21:39)

Ein Fehler von Lukas Bacher, zu Beginn des letzten Drittels, ermöglichte den Lions die frühe Führung durch Raphael Rieger! Es war das Signal nochmals nachzusetzen, jedoch machte sich auf beiden Seiten etwas Müdigkeit breit und es wurden zunehmend die Schüsse von der „Blauen“ gewählt. Ein Blueliner von Eisbär-Legende Egger Christopher (50. Min) passte dann auch haargenau. 64 Sekunden später aber die Antwort Lions. Daniel Panzer netzte Lukas Bacher den Puck ins kurze Eck und besorgte die neuerliche Führung. Der vierte Treffer der Murtaler durch Lukas Diethard wurde aber, nach langer Beratung der Referees, wegen einer vorangegangenen (vermeintlichen) Abseitsstellung zurückgenommen. Peggau Coach Gerhard Jäger ging die letzte Minute „all-in“, holte Schlussmann Bacher vom Eis, wollte mit sechs Feldspielern den Ausgleich erzwingen. Aber Jürgen Baumgartner lies den Rollbalken runter und hielt mit seinen Jungs den Sieg fest!

Sechs Punkte an einem Wochenende sind die verdiente Ausbeute der harten Arbeit. Mit diesen beiden Siegen wanderten die Lions in der Tabelle einen Platz hoch, überholten die Panthers Frohnleiten und sind neuer Tabellendritter! Kommenden Sonntag geht es um 11:00 Uhr, in der Murtal Lions Arena, wieder gegen die Eisbären! Wir freuen uns jetzt schon auf eure Unterstützung im Kampf um ein Play-Off Ticket!

